

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im letzten Elternbrief hatte ich es schon ein wenig „geteasert“: wir haben tolle Neuigkeiten!

Im Abstand von drei Jahren wird jeweils eine große Bildungsstudie (**IQB-Bildungsstudie**) durchgeführt, in welcher **das Erreichen der Bildungsstandards in den Fächern Mathematik, Biologie, Physik und Chemie** in der Sekundarstufe I überprüft wird.



Geprüft wurde in allen nichtgymnasialen Schulen, d.h. in Realschulen, Oberschulen oder Gesamtschulen. Alle bekamen die gleichen Aufgaben. Knapp 1600 Schulen wurden deutschlandweit stichprobenartig ausgewählt und die LuWi war auch mit dabei. Alle Schüler*innen des 9. Jahrgangs wurden in diesen Fächern auf Herz und Nieren überprüft.

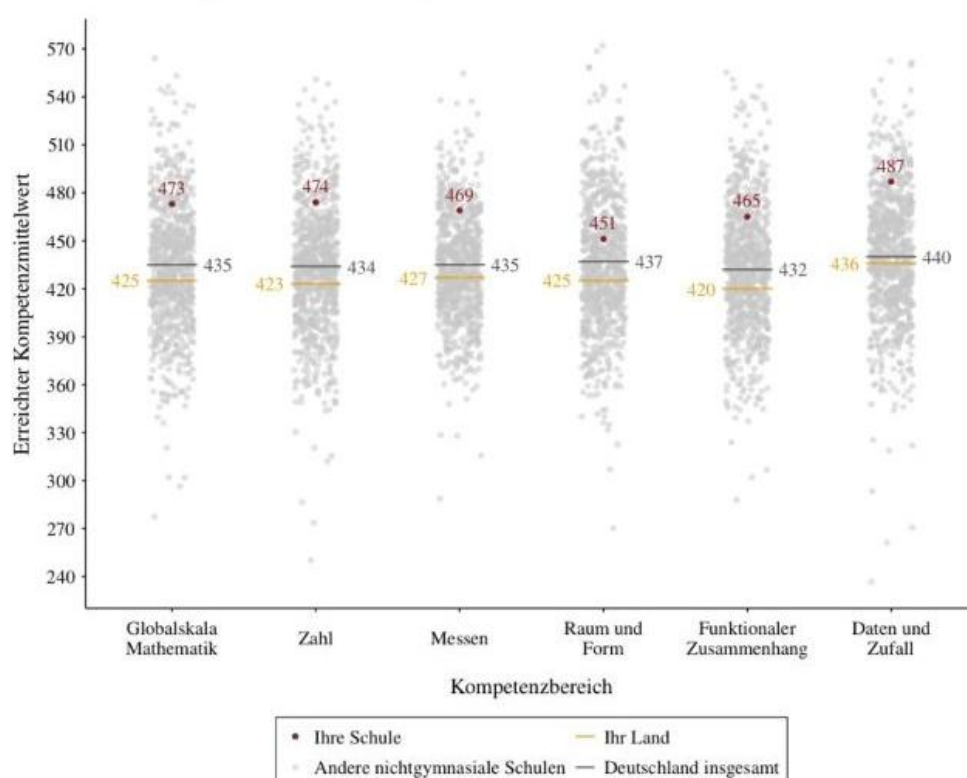
Neben den nicht immer einfachen Aufgaben, die der Jahrgang an einem Schultag bearbeiten musste, wurden die Schüler*innen sowie die unterrichtenden Lehrkräfte und Eltern zudem befragt. Die Studie wurde von externen Personen durchgeführt.

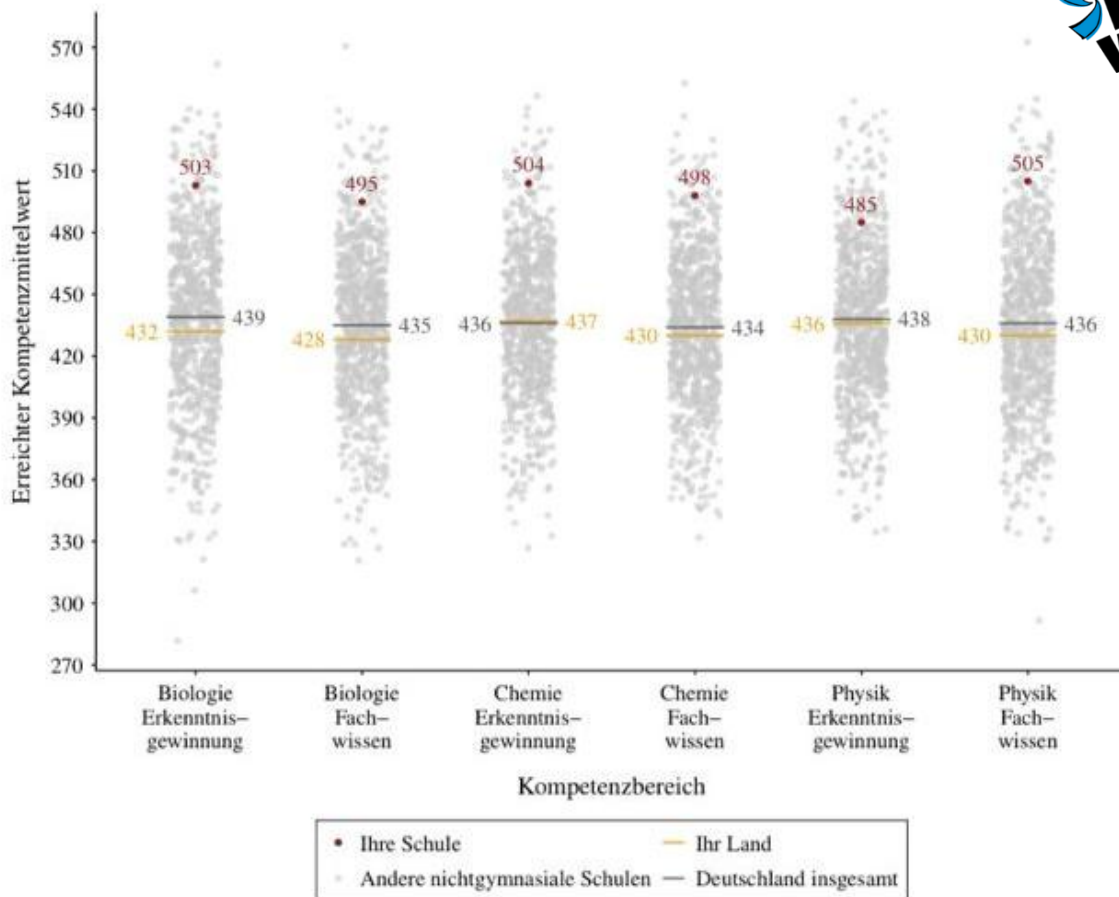
Im Herbst 2025 wurden deutschlandweit die Ergebnisse der Studie veröffentlicht. Diese zeigten, dass das Niveau aller insgesamt im Vergleich zur letzten Studie etwas gesunken ist und dass Niedersachsen in allen Bereichen leicht unter dem deutschlandweiten Durchschnitt liegt.

Im Dezember wurden die schulspezifischen Ergebnisse an alle teilnehmenden Schulen übersandt. Diese sind ein großer Grund zur Freude: **Für die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie und Physik liegt die LWS in allen Bereichen deutlich über dem Durchschnitt Niedersachsens.**

Doch damit nicht genug: **Auch im Vergleich zu den Ergebnissen auf gesamtdeutscher Ebene konnten unsere Schüler*innen ein besseres Ergebnis als der Bundesdurchschnitt erzielen!**

Dies sind unsere Ergebnisse im Fach Mathematik (LuWi = rot):





Anmerkung. Alle im Diagramm angegebenen Kompetenzwerte beziehen sich auf die Berichtsmetrik des Bildungstrends, die im Vergleichsjahr 2012 für alle Neuntklässlerinnen und Neuntklässler in Deutschland insgesamt einen Mittelwert von 500 Punkten bei einer Streuung (Standardabweichung) von 100 Punkten im jeweiligen Kompetenzbereich aufweist.

Weitere **sehr gute Rückmeldungen** gab es für uns **in Bezug auf die „Soziale Eingebundenheit“ sowie „Schulzufriedenheit“**. **76%** der Befragten stufen die „Soziale Eingebundenheit“ **als sehr hoch** ein. Ebenso meldeten Schüler*innen und Eltern eine hohe Schulzufriedenheit zurück. Diese Aspekte bilden eine gute Grundlage für erfolgreiches Lernen und für die Weiterentwicklung unserer Schule.

Dies ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit und zeigt, dass wir uns im niedersachsen- und bundesweiten Vergleich mit den anderen geprüften Realschulen, Gesamt- und Oberschulen nicht verstecken brauchen, sondern den Durchschnitt deutlich übertreffen.

Ebenso wird uns seit Jahren von ehemaligen Schüler*innen, welche auf das Gymnasium weitergegangen sind, gespiegelt, dass diese dort gut zurechtkommen.

Über die Ergebnisse freuen wir alle uns sehr, insbesondere auch die Fachkonferenzen der betreffenden Fächer, die die Rückmeldungen aufnehmen und auswerten. Wir nehmen diese als Ansporn, genauso gut weiterzuarbeiten.

Herzliche Grüße

Schäfers
Schulleiterin

L. Endjyer
kom. Konrektorin